

: SEN
1/14



: SEN

Das Infoblatt
für Seniorinnen
und Senioren

Gemeinde Obersiggenthal

: VORWORT

Liebe Seniorinnen und Senioren

Im Rahmen „Alter und Demographie“ setzt sich die Kommission für Altersfragen dafür ein, ein neues differenziertes Bild vom Alter und Älterwerden in unserer Gesellschaft zu verankern. Neben den realistischen Themen des Alters geht es vor allem auch darum, vorhandene Kompetenzen und die Bedeutung des aktiven Alters für die Gesellschaft zu nutzen. Es geht hier nicht nur um das Miteinander der Generationen in einer älter werdenden Gesellschaft, sondern auch um die Erwartungen an den eigenen Alterungsprozess und darum, die persönliche Lebenssituation im Alter zu hinterfragen und zu verbessern.

Dass dies auch im Interesse und Sinne der Senioren ist, zeigte sich an den Resultaten aus dem Workshop „älter werden in Obersiggenthal“. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die aktive Teilnahme und die neuen Ideen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Therese Schneider,
Präsidentin Kommission für Altersfragen
Gemeinde Obersiggenthal

Roland Guntern,
Leiter Fachstelle für Altersfragen
Region Baden

: INHALT

AKTUELLES	03
Freiwilliger Fahrdienst	03
Alterswohnzentrum Gäsliacker	03
Mittagstisch für Senioren in Nussbaumen	03
Ref. Frauenverein/ Kath. Frauenbund Obersiggenthal	03
Ref. Teilkirchgemeinde Obersiggenthal	04
Kantonsspital Baden	04
Krebsliga Baden	04
Pro Senectute Aargau Bezirk Baden	04
Pro Senectute Aargau	05
Pro Audito Baden	05
Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden SRRB	05
Stiftung Wendepunkt	05
GEDANKEN AUS DEM ALLTAG	06
ANGEBOTE	07
Informationen / Beratung	07
Dienstleistungen	07
Freizeit	08
Gesundheit	10
Seelsorge	10
Seniorenaktivitäten	11
Wohnen im Alter	11
PROJEKTE	12

: IMPRESSUM

Baden, Dezember 2013

Herausgebende Gemeinde:
Gemeinde Obersiggenthal

Fachstelle für Altersfragen Region Baden
Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, Telefon
056 203 40 89, Mo - Fr 08.00h bis 11.00h
roland.guntern@ag.pro-senectute.ch
erika.colombo@ag.pro-senectute.ch

Das SEN erscheint 2x pro Jahr
(jeweils Januar und Juli)

© bei Fachstelle für Altersfragen, für alle
Beiträge

: AKTUELLES

Freiwilligen Fahrdienst

*Siehe auch letzte Seite
„Projekte“*

OBERSIGGENTHAL

Brauchen Sie Unterstützung, um zu Ihrem Hausarzt zu kommen? Suchen Sie eine Fahrgelegenheit für den Einkauf? Möchten Sie gerne einen Besuch machen?

Fahrzeiten: Mo-Fr 07.30h-18.00h

Kontakt: Koordinationsstelle MiA, Tel 079 798 20 79, mia.oberSIGgenthal@gmx.ch, Mo-Fr **09.00h-11.00h / 14.00h-17.00h**, Fahrdienst **mindestens 48h** im Voraus bestellen!

Der gemeinnützige Verein wird von der Gemeinde unterstützt und arbeitet mit Freiwilligen

Alterswohnzentrum Gässliacker (AWZ)

Geniessen Sie ein feines Mittagessen im Limmat-Cafi im Alterswohnzentrum mit Blick in den Park oder besuchen Sie unsere neue Gartenanlage mit ihren Kunstwerken. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.awz-gaessliacker.ch und unter Tel 056 296 17 00.

Mittagstisch für Senioren in Nussbaumen

Do 09.01., 06.02., 06.03., 03.04., 08.05., 05.06.2014, 12.00h, Gemeindesaal Nussbaumen

An- und Abmeldung: Mia Schiesser, Tel 056 282 24 22 (bis Montag abend)

Reformierter Frauenverein und Katholischer Frauen- bund Obersiggenthal

Mi 15.01.2014, 09.00h, Referat „Ernährung im Alter“, B. Czerwenka, Ernährungsberaterin, Ref. Kirchenzentrum Mitgl. Fr. 8.--, Nicht-Mitgl. Fr. 10.-- (Ref. Frauenverein)

Do 23.01.2014, 13.30h-17.00h, Besinnungsnachmittag, Thema „Achtsam mit eigenen Kräften umgehen“, Leitung S. Baeriswyl, Begegnungszentrum Liebfrauen, Anm: Tel 056 282 33 60 (B. Schibli, Kath. Frauenbund)

Fr 28.02.2014, 14.00h-17.00h, Seniorenfasnacht, Gemeindesaal Obersiggenthal (Kath. Frauenbund)

Mi 16.04.2014, 10.00h, Eierfärben, Ref. Kirchenzentrum (Ref. Frauenverein)

Mi 14.05.2014, Stadtführung in Lenzburg (Ref. Frauenverein)

Mi 18.06.2014, Jahresausflug (Ref. Frauenverein)

Nähere Angaben siehe Kirchenblatt

**Ref. Teilkirchgemeinde
Obersiggenthal**

*Senioren- und Gemeinde-
Nachmittage*

OBERSIGGENTHAL, Fortsetzung

Mi 22.01.2014, Der Badener Jannis Zinniker berichtet über seine Erfahrungen mit den Mönchen und Einsiedlern auf dem Berg Athos.

Mi 19.02.2014 Mani Matter – aus seinem Leben und Werk. Seine Lieder „Ich han es Zundhölzli“ oder „Dr Eskimo“ sind bei Jung und Alt beliebt. Doch wer war Mani Matter und was dachte er über Gott und die Welt?

Mi 26.03.2014, 13 trifft 73 – eine Begegnung zwischen Jugend und Alter. Jugendliche der 7. Klassen gestalten einen unterhaltsamen Nachmittag. Sind Sie dabei...?

Mi 30.04.2014, Erfahrungen mit Menschen am Rand der Gesellschaft – Der neue Diakon beim christlichen Sozialwerk HOPE Stephan Grossenbacher zu Besuch.

Mi 21.05.2014, gemütlicher Brätelnachmittag (mit feiner Wurst), mit Musik („lüpfige“ Musik vom Schwyzerörgeltrio), Gesang und Geschichten.

Beginn der Seniorennachmittage 14.30h, Saal ref. Kirchenzentrums Nussbaumen. Inbegriffen ist ein feines Zvieri und Zeit für geselliges Beisammensein.

REGION BADEN / AARGAU

Kantonsspital Baden

Di 28.01.2014, Steine im Harntrakt

Di 29.04.2014, Wieviel Prävention brauchen wir? Kritische Analyse von Check-Up-Untersuchungen
Jeweils 19.30h, Kantonsspital Baden

Weitere Vorträge des Gesundheitsforums sind auf unserer Homepage www.kantonsspitalbaden.ch geschaltet.

Krebsliga Aargau

Infotreffen Baden

Kostenlose Kurzreferate von Fachleuten und Infotreffen in Baden für Krebsbetroffene, Angehörige, Fachleute und Freunde/Bekanntete der Betroffenen. Anschl. Möglichkeit zur Fragestellung und Gedankenaustausch. Tel. 062 834 75 75, caroline.blaesi@krebssliga-aargau.ch

**Pro Senectute Aargau
Bezirk Baden**

Worte verschenken

Im Februar 2014 wird Daniela Grecuccio ihre Arbeit als Stellenleiterin der Beratungsstelle Baden aufnehmen.

Do 27.03., 03.04.2014, 14.00h-16.30h, Lernen Sie poetische Schreibformen kennen und drücken Sie Wünsche, Gratulationen in eigenen Worten aus.

Gedächtnistraining

Do 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 17.04.2014, 09.30h-11.15h, Methoden und Tipps, die das Gedächtnis unterstützen

Pro Senectute Aargau
Bezirk Baden, Fortsetzung

Atmen und Bewegen

Fotobuch erstellen

Computer/Kleinelektronik

Hilfe zu Hause

Mi 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04.2014, 10.15h-11.15h, Übungen, um Atmung, Kreislauf, Drüsen, Nervensystem zu stimulieren.

Mi 30.04., 07.05., 14.05.2014, 09.00h-11.15h, Erstellen Sie ein individuelles Fotobuch mit ihren digitalen Fotos.

Informatik Kurse: PC- und Mac-Grundlagen, Digitale Fotografie & Bildbearbeitung, iPad, iPhone und iTunes

Nutzen Sie unsere bewährten Angebote : Steuererklärungsdienst, Betreuungsdienst, Mahlzeitendienst, Haushaltendienst

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Baden, Tel 056 203 40 80

Pro Senectute Aargau

Telefonketten

Viele alleinstehende oder nicht mehr mobile ältere Menschen vermissen oft ein soziales Netz. Telefonketten fördern den regelmässigen Kontakt und den Austausch zwischen den Menschen. Anmeldung und Auskunft Pro Senectute Aargau, Tel 056 203 40 89

Pro Audito Baden

Verständigungstraining

Ab 15.01.2014 bis Mi 19.03.2014, jeweils 14.00h, 16.00h, 18.00h, Ref. Kirchgemeindehaus Baden. Anmeldung: S. Zanini, Tel 056 222 27 21

Senioren- und Seniorinnenrat Region Baden SRRB

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet **Mitte März 2014** statt. Die Einladung mit den genauen Daten wird den Mitgliedern zugestellt und in den Medien publiziert.

Seniorenarena

Sa 12.04.2014, EXPOsenio, Messe mit Ausstellern gemeinnütziger und privater Organisationen mit Angeboten für Unterstützung und Lebenshilfen im Alter, Kongresszentrum Tägerhard, Wettingen

seniOrient, Filmhits für Jung/Alt

2. Donnerstag im Monat, 15.00h, Programm bei Kino Orient Wettingen, in der Presse oder unter www.srrb.ch

Träff 55-99 Baden

1. Montag im Monat, 14.30h-16.30h, Rest. Roter Turm, offene Gesprächsrunde des SRRB zu Themen und Fragen rund ums Älterwerden, Auskunft Tel 056 426 42 48, 056 222 45 47, 056 282 54 59

Alle Veranstaltungen werden auch auf der Webseite www.srrb.ch publiziert

Stiftung Wendepunkt

Dienstleistung Wendemobil

Wendemobil – Unterstütz dich ist eine Ergänzung zur Spitex. Wendemobil unterstützt ältere Menschen in ihrem Alltag zu Hause (Wäscheservice, Haus- und Wohnungsreinigung, Gartenarbeiten, Arbeiten in und ums Haus, administrative Arbeiten), Tel 056 437 90 36, www.wendemobil.ch, wendemobil@wende.ch

: GEDANKEN AUS DEM ALLTAG

Gibt es **DEN** Rentner?

Nein, es gibt ihn nicht. Zur sprachlichen Vereinfachung gilt Rentner für Frauen wie für Männer.

Als ich 2002 dem Druck der Leistungsgesellschaft nicht mehr gewachsen war, entschloss ich mich, mit 62 in die Rente zu gehen. Ein neuer Beruf, den man nicht lernen kann. Obwohl man von nun in allen Formularen bei der Berufsbezeichnung "Rentner" angeben muss.

Mein ehemaliger Arbeitgeber hat sich die Mühe genommen, die "ausscheidenden" Mitarbeiter auf die neue Lebensphase vorzubereiten. Zwei Tage in Küsnacht, mit Gattin, bei gutem Quartier und geschulten Referenten. Dann der letzte Handdruck von vertrauten Mitarbeitern in nobler Umgebung.

Ich freute mich auf die gewonnene Freiheit. Und ich habe mich nicht vergebens gefreut. Es war eine Entscheidung, die ich bis heute nicht bereut habe. Selbst bestimmen, wie der Tag aussieht. Keine Mails, die ich beantworten muss. Essen, wenn sich der Hunger meldet. Ich muss vorausschicken, dass ich körperlich fit war und immer noch bin und eine selbstständige Frau habe, die mir nicht alles vorschreibt und sich auch mal eine Woche selbst beschäftigen kann. Sie hat mich auf ein kleines Inserat aufmerksam gemacht: "Das Bergwaldprojekt sucht Leute, die sich gerne in der Natur aufhalten und etwas für unsere Umwelt tun möchten. Alter: 18-80 Jahre." Kein schlechter Gedanke: Etwas für die Umwelt tun.

Seither sind 11 Jahre vergangen und ich habe 18 Projektwochen mitgemacht in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich. Wer sich für diese Organisation interessiert: www.bergwaldprojekt.org.

Die Teilnehmer in diesen Projektwochen sind aus den verschiedensten Berufen zusammengesetzt. Studenten mit Fachrichtung Forst oder Umwelt, normale Büroisten, die gerne mal keine Büroluft schnuppern und für eine Woche nicht am Kommunikations-Tropf hängen möchten. Die Reisekosten sind vom Teilnehmer selbst zu übernehmen. Unterkunft und eine einfache Verpflegung werden bereitgestellt.

Dieses Jahr war die Insel Rügen in der Ostsee mein Ziel. Dort haben wir in Prora auf den Feuersteinfeldern gearbeitet. Das sind grosse Flächen mit speziellen Steinen, die durch Verwaldung gefährdet sind. Diese seltenen Flächen haben wir von Fichten, Birken und von Moos befreit.

Das Bergwaldprojekt hat mich mit Menschen in archaischer Natur zusammengebracht, die ich nicht missen möchte. Es sind langjährige Freundschaften entstanden. Ich habe junge und ältere Menschen aus ganz Europa kennengelernt. Ich habe erlebt, dass junge Leute auch den Rat von älteren Mitmenschen suchen.

DEN Rentner gibt es nicht. Was ich beschrieben habe, stimmt nur für mich. In einer primitiven Unterkunft schlafen, nur kaltes Wasser oder Wasserfall (alles schon erlebt), ist nicht für alle Rentner zumutbar. Es gibt Rentner, die können nur noch auf einer asphaltierten Strasse gehen. Rentner, die durch ihren harten Beruf invalid geworden sind. Ich bin sehr dankbar, dass ich gesund bin und auch Strapazen unbeschadet überstehen kann. Sich bewegen ist ein Geschenk.

Und nicht vergessen: Am Morgen immer zuerst in den Himmel schauen!

Fritz Erni, Hertenstein

: ANGEBOTE

Information / Beratung

> **Kommission für Altersfragen Obersiggenthal**

Präsidentin Therese Schneider, Kirchdorf
the_schneider@bluewin.ch, Tel. 079 669 89 86

> **Sozialdienst Obersiggenthal**

Gemeindehaus, 5415 Nussbaumen, Tel. 056 296 21 80
sozialdienst@obersiggenthal.ch,
www.obersiggenthal.ch

> **Fachstelle für Altersfragen Region Baden**

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, Tel. 056 203 40 89,
roland.guntern@ag.pro-senectute.ch
www.ag.pro-senectute.ch

> **Pro Senectute Aargau Bezirk Baden**

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, Tel. 056 203 40 80
info@ag.pro-senectute.ch, www.ag.pro-senectute.ch

Dienstleistungen

*Betreuung und Unterstützung
zu Hause*

> **Mahlzeitendienst Spitex Verein Obersiggenthal**

Bestellung direkt: 056 296 17 71, Alterswohncentrum
Gässliacker (AWZ), Nussbaumen,

> **MitMensch / Besuchsdienst Obersiggenthal**

Luise Fässler, 5417 Untersiggenthal, Hangstr. 9, Tel.
056 288 17 42, sepp.luise@bluewin.ch, täglich ganz-
tags erreichbar

*Ambulante Krankenpflege,
Hauspflege, Haushaltshilfe*

> **Spitex Verein Obersiggenthal**

Feldstrasse 13, 5415 Nussbaumen, Montag- Freitag
14.00h-16.00h, Tel. 056 282 17 00, Anrufbeantworter
ausserhalb der Öffnungszeiten, Abenddienst bis 22.00h
info@spitex-obersiggenthal.ch

Externe Mittagstische

> **Mittagstisch Pro Senectute Aargau in Kirchdorf**,
jeweils jeden 3. Mittwoch im Monat, abwechslungsweise
im Gasthaus zum Hirschen oder Restaurant Paradies,
Anmeldung bei Marianne Sydler, Tel. 056 282 52 51

> **Mittagstisch für Senioren, Nussbaumen**

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat (März und Juni
zweiter Donnerstag), im Gemeindesaal,
Anmeldung an Frau Mia Schiesser, Tel. 056 282 24 22

Dienstleistungen

Fortsetzung

> Pro Senectute Aargau Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, Tel. 056 203 40 80
info@ag.pro-senectute.ch, www.ag.pro-senectute.ch
*Haushilfe-, Garten-, Mahlzeiten-, Steuererklärungs-
Betreuungsdienst, Administrative Dienste*

> Schweiz. Rotes Kreuz Baden

Mellingerstrasse 22, 5400 Baden, Tel. 056 222 33 66
srk-baden@srk-aargau.ch, www.srk-aargau.ch
*Notrufsystem, Fahr-, Besuchs- & Begleit-, Schreib-
dienst, Entlastungsdienst für pflegende Angehörige,
Patientenverfügung*

> Verein TIXI AARGAU

Almuesenacherstr. 4, 5506 Mägenwil, Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00h-11.30h / 13.30h-16.00h,
Tel. 056 406 13 63, mail@tixi-ag.ch, www.tixi-ag.ch
Fahrdienst für behinderte und betagte Menschen

Freizeit

Verschiedene Aktivitäten

> Katholischer Frauenbund Obersiggenthal

Programm siehe unter www.pfarrei-liebfrauen.ch, oder
Telefonische Auskunft durch Marianne Egloff, Oberbo-
denstr. 20, 5415 Nussbaumen, Tel. 056 282 00 82

> Reformierter Frauenverein Obersiggenthal

verschiedene Aktivitäten wie Vorträge, Lesungen,
Themenabende, Feste im Kirchenjahr, Ausflug, Be-
sichtigung von Institutionen.

Kontakt: Heidi Bernasconi, Ackerstr. 18, 5415
Nussbaumen, Tel. 056 282 49 71,
h.b.bernasconi@bluewin.ch,

> Ref. Kirchgemeinde Baden Teilkirchgemeinde Obersiggenthal

Kontakt für alle Aktivitäten: Andreas Haag,
Tel. 056 282 17 38.

Seniorenachmittage

Jeden 3./ 4. Mittwoch, 14.30h–16.30h im Saal des Ref.
Kirchenzentrums Nussbaumen (keine Seniorenachmit-
tage während der Sommerpause). Nachmittag für Pen-
sionierte und andere ältere Personen mit Referaten zu
Glaubens- und Lebensfragen, Diavorträge, Sing-, The-
ater-, Musik- und Spielnachmittage sowie ein feines
Zvieri. Der Fahrdienst holt Sie gerne ab.

Senioren-Jassen

Freitag, 14-tägig, 14.00h-17.00h,
Ref. Kirchenzentrum, Nussbaumen, Untergeschoss.
Leitung Arlette Baumann, Tel. 056 282 12 10

Freizeit, Fortsetzung

Sportkurse und Sportgruppen

> Männerriege TV Obersiggenthal

Seniorenturnen in der Sporthalle Obersiggenthal

Jeden Dienstag, 09.15h-10.15h, (in den Schulferien kein Turnbetrieb), Gemischt für Männer und Frauen.

Leitung Kathrin Füglistner, Tel. 056 282 20 73 oder

Peter Rutz, Tel. 056 282 52 89,

www.tvobersiggenthal.ch

Kommission für Altersfragen

> Wanderungen in Obersiggenthal „gemeinsam statt einsam“

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr

Treffpunkt: beim Gemeindehaus (bei jeder Witterung)

Leitung: Evelyne Koch, Tel. 056 282 22 33

Jacqueline Santschi, Tel. 056 282 16 08

Pro Senectute Aargau Obersiggenthal

> Nordic Walking Treff

Jeden Mittwoch, 09.00h-10.15h, Treffpunkte: bis Ende

November Parkplatz Schützenhaus, ab Dezember

Tennisplatz Nussbaumen

Leitung: Marianne Süß, Tel. 056 249 30 60

Sie sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.

> Fitness und Gymnastik - fit und zwäg – gemischte Gruppen

Jeden Dienstag, 14.00h-15.00h und 15.00h-16.00h,

Gemeindesaal Obersiggenthal, Leitung Maya Sieber,

Tel. 056 282 37 34

Verschiedene Aktivitäten und Weiterbildung

> Klubschule Migros Baden

Nordhaus 3, 5400 Baden, Tel. 058 568 97 97,

klubschule.baden@gmaare.migros.ch,

www.klubschule.ch

Informatik, Management und Wirtschaft, Sprachen, Gestalten, Musik, Wellness und Sport, Essen und Trinken

> Pro Senectute Aargau Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, Tel. 056 203 40 80

info@ag.pro-senectute.ch, www.ag.pro-senectute.ch

Sprachkurse, Informatik-, Verhalten im Strassenverkehr, Männerkochkurs, Bewegungskurs (Yoga), Gesundheit, Lebensgestaltung, Ernährung

Fitness und Gymnastik, Volkstanzen, Walking/Nordic

Walking, Aqua-Fitness, Schwimmen, Badminton,

Faustball, Wandern und Velofahren, Mountainbike

> Schweiz. Rotes Kreuz Baden

Mellingerstrasse 22, 5400 Baden, Tel. 056 222 33 66

srk-baden@srk-aargau.ch, www.srk-aargau.ch

Ferien und Ausflüge für Behinderte und Betagte

Freizeit, Fortsetzung

Weiterbildung

> Volkshochschule Wettingen

Sekretariat, 5430 Wettingen, Tel. 056 427 11 78
Info@vhs-wettingen.ch, www.vhs-wettingen.ch
Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaften, fremde Welten, Technik, Kunst, Kultur, Internet und Informatik, spezielle Sprachkurse, Literatur, Gesundheit, Kreativität, Gestaltung, Gesellschaft

Gesundheit

> Ärzte in Obersiggenthal

Dres. med. Wälchli & Bamert, allg. Medizin,
Hertensteinstrasse 7, 5415 Nussbaumen,
Tel. 056 282 50 54

Dr. med. Peter Wicki, Innere Medizin,
Blumenstrasse 3, 5415 Nussbaumen,
Tel. 056 282 11 55

> Kantonsspital Baden

Im Ergel 1, 5404 Dättwil, Tel. 056 486 21 11,
www.ksb.ch
Diabetes- und Ernährungsberatung

> Hören und Sehen Kessler

Akustiker Herr Kessler, Weite Gasse 31, 5400 Baden,
Tel. 056 222 60 70, [hoeren.sehen.kessler@baden.ch](mailto: hoeren.sehen.kessler@baden.ch)
Hörberatung

> Pro Audito

Silvia Zanini, Kirchplatz 14, 5400 Baden,
Tel. 056 222 27 21, proauditobaden@bluewin.ch
Kurse Lippenlesen und Hörtraining

> Regionales Pflegezentrum

Wettingerstrasse, 5400 Baden,
info@rpb.ch, www.rpb.ch
Pflegemobilienmagazin, Verleih von Hilfsmitteln

Seelsorge

> Ref. Pfarramt Obersiggenthal

Schulstrasse 16, 5415 Nussbaumen, Tel. 056 282 17 38
www.ref-baden.ch
regelmässige Gottesdienste auch im Alters- und Wohnzentrum Gäsliacker

> Sekretariat der Kath. Pfarreien Kirchdorf

Brühlstrasse 16, 5416 Kirchdorf, Tel. 056 296 20 40
sekretariat@kath-siggenthal.ch,
www.kath-siggenthal.ch

> Kath. Pfarramt Nussbaumen

Birkenstrasse 2, 5415 Nussbaumen, Tel. 056 290 11 55
www.kath-siggenthal.ch/nussbaumen

Seelsorge, Fortsetzung

> **Kath. Pfarramt Kirchdorf**

Brühlstrasse 16, 5416 Kirchdorf, Tel. 056 296 20 42
www.kath-siggenthal.ch/kirchdorf

> **Altersseelsorge**

Konrad Krattenmacher, Tel. 056 290 12 55

Seniorenaktivitäten / Selbstengagement

> **BENEVOL Aargau**

Entfelderstrasse 11, 5001 Aarau, Tel. 062 823 30 44,
benevol@benevol-aargau.ch, www.benevol-aargau.ch
Freiwilligenjobseite: www.benevol-jobs.ch

> **Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden**

SRRB, Präs. R. Blum, Pilgerstr. 33, Baden-Dättwil
Tel. 056 493 29 56, ruthblum@bluewin.ch, info@srrb.ch

www.srrb.ch mit Aktualitäten, Informationen, Angeboten
www.srrb.ch/wohnen Sonderteil zu „Wohnen im Alter“,

Gesprächs- und Arbeitsgruppen

*Alters-Alltag und Philosophieren; Exkursionen, Gemein-
den/Institutionen, Kommunikation; Literaturgruppen (D,
E); Mentoring für Jugendliche; Filmtreff: SeniOrient;
Träff 55-99 Baden; Wohnen im Alter.*

*Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen.
Tel. 056 493 29 56 oder 056 221 70 79, www.srrb.ch*

Wohnen im Alter

> **Alterswohncentrum Gäsliacker (AWZ),**

Gäsliackerstr. 18, 5415 Nussbaumen,
Tel. 056 296 17 00, www.awz-gaessliacker.ch,
info@awz-gaessliacker.ch
Pflegeheim, Betreutes Wohnen

> **proSenio** Wohn- und Pfleggruppe

Feldstrasse 11, 5415 Nussbaumen, Tel. 056 296 15 10
info@prosenio.ch, www.prosenio.ch
Alters- und Pflegeheim

Standorte in Ennetbaden und Nussbaumen

> **Altersstiftung Ennetbaden**

Schlösslistrasse 54, 5408 Ennetbaden,
Tel. 056 200 06 01 (Gemeindekanzlei Ennetbaden)
Alterswohnungen

> **Alters- und Pflegeheim Rosenau**

Badstrasse 5. 5408 Ennetbaden, Tel.: 056 204 33 33
info@stiftung-rosenau.ch, www.stiftung-rosenau.ch
Alters- und Pflegeheim

> **Regionales Pflegezentrum Baden**

Wettingerstrasse, 5400 Baden, Tel. 056 203 81 11
info@rpb.ch, www.rpb.ch
Pflegeheim

: PROJEKTE

Freiwilligen Fahrdienst

Der Fahrdienst ist am 4. November gestartet und gut angelaufen. Es wurden uns in der Zwischenzeit einige Fragen gestellt, die wir gerne beantworten:

Wer steht hinter dem Verein MiA?

Der Verein MiA wurde von Mitgliedern der Kommission für Altersfragen gegründet. Die Gemeinde unterstützt den Verein am Anfang finanziell. Der Verein ist sonst unabhängig und selbständig. Vorstandsmitglieder sind: M. Hüppi, Kirchdorf (Präsident), M. Weber, Kirchdorf (Vizepräsident), U. Spinnler, Nussbaumen (Finanzen), J. Santschi, Hertenstein, (Koordination), E. Santschi Hertenstein (Fahrleitung)

Wer ist die Koordinationsstelle?

5 Frauen arbeiten für die Koordinationsstelle: Jacqueline Santschi (Leitung), Franziska Grünig, Yvette Nick, Marianne Olah und Theresa Thomann

Warum sollte 48 h vorher reserviert werden? Warum geht dies nicht kürzer?

Der Fahrdienst eignet sich für planbare Fahrten. Wir arbeiten mit freiwilligen Helfern, die eine gewisse Vorlaufzeit benötigen. Für kurzfristige Einsätze oder Notfälle muss auf das Taxi oder die Angehörigen zurückgegriffen werden. Die ersten Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass 48 Stunden im Voraus in der Tat nicht optimal sind. Die zukünftige Regelung wird daher wie folgt verbessert:

Eine Fahrt muss im Minimum 20 Stunden im Voraus bestellt werden. Ausnahmen werden nur in ganz dringenden Fällen gemacht. Fahrten-Bestellungen unter 4 Stunden werden nicht angenommen.

Wie werden die Kilometer berechnet?

Der Fahrgast bezahlt eine Pauschale (je nach Fahrzone). Wenn der Fahrgast z.B. von seinem Haus in den Markthof möchte, so kostet dies Fr. 7.00 und beinhaltet die Kilometer ab und zurück zu seinem Haus. (inkl. 1 Stunde Wartezeit). Falls der Gast den Fahrdienst vom Markthof zu seinem Hause bestellen möchte, weil er einen Weg selber zu Fuss zurücklegt, so bezahlt er ebenfalls die gleiche Pauschale. Die Kilometer sind für den Fahrer und seine interne Abrechnung mit dem Verein sowie für statistische Zwecke wesentlich. Für den Fahrgast sind die Zonen wesentlich und er bestimmt, wo und wann er einsteigen möchte, ausser er wünscht eine Fahrt ausserhalb der Fahrzonen. Hier bezahlt der Fahrgast Fr. 1.00 pro Kilometer.

Wie sind die Insassen versichert?

Der Verein hat eine Insassenversicherung abgeschlossen. Die Fahrgäste sind somit versichert. Das Fahrzeug ist über eine Vollkaskoversicherung versichert.

Wann muss der Fahrer bezahlt werden?

Der Fahrer kassiert den Fahrpreis nach der Fahrt. Er stellt auf Wunsch eine Quittung aus. Bei Erstfahrten fällt zusätzlich der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.00 an.

WICHTIGE TELEFON NUMMERN:

Kommission für Altersfragen	079 669 89 86
Fachstelle für Altersfragen RegionBaden	056 203 40 89
Pro Senectute Aargau Bezirk Baden	056 203 40 80
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau	0848 40 80 80
Spitex Obersiggenthal	056 282 17 00
Sozialdienst der Gemeinde Obersiggenthal	056 296 21 80
Alterswohntzentrum Gässliacker	056 296 17 00

: SEN

Das Infoblatt
für Seniorinnen
und Senioren